

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Il est invité en outre à prier la Direction centrale de faire autant que possible en langue française les communications destinées aux sections romandes.

La séance, commencée à 3 heures, est levée à 6 heures.

* * *

C'est avec un réel plaisir que nous avons rendu compte à nos lecteurs de l'activité si fructueuse de la Croix-Rouge neuchâteloise, qui, grâce au zèle dévoué de ses collaborateurs, a su donner un vigoureux essor à notre œuvre humanitaire. Nous avons été particulièrement frappé des résultats excellents produits par l'organisation de la société en une section cantonale et en plusieurs sections régionales. Cet exemple nous semble digne d'être suivi dans d'autres cantons d'une certaine étendue. Nous souhaitons de tout cœur que la Croix-Rouge de Neuchâtel puisse compter toujours davantage sur les sympathies vives du peuple neuchâtelois.

Le moyen le plus simple et en même temps le plus efficace pour appuyer la noble cause des secours volontaires consiste à recruter des membres pour la Croix-Rouge et à rendre ainsi la société plus puissante et plus forte. Rappelons sans cesse que c'est elle qui concentre et qui personnifie tous les efforts non officiels faits dans le sens de préparer systématiquement, en temps de paix déjà, les soins à donner à nos soldats blessés ou souffrant aux époques des complications guerrières; que c'est encore elle qui a entrepris d'organiser les secours en cas d'accidents et de maladies, soit en formant des garde-malades, soit en donnant une instruction préparatoire à de nombreux Samaritains. *Viribus unitis.*

— Der von der Sektion Olten des Roten Kreuzes beschaffte Krankentransportwagen ist zu voller Zufriedenheit der Besteller ausgefallen. Das verhältnismäßig leichte, fast elegante Gefährt bietet in seinem Innern, mit seinem beweglichen Krankenbett, seiner Heizvorrichtung u. s. w. für den Krankentransport alle möglichen Annehmlichkeiten. Der Wagen ist untergebracht bei Fuhrhalter Wüttolf und im Gebräuchsfall auch telephonisch dort zu verlangen. Er wurde geliefert von Wagenbauer Hunziker in Schöfisland. Für die Festsetzung der Taxen für die Benutzung wurde vom Roten Kreuz nur der Selbstkostenpreis in Rücksicht gezogen, so daß weder für Amortisation noch Unterhalt ein Zuschlag erhoben wird.

— Am 5. Januar abends fand die Schlüßprüfung des vom rührigen Sam.-Verein Luzern veranstalteten Damenkurses statt. Derselbe stand für Theorie und Praxis unter der Leitung von Hrn. Dr. Brun in Luzern. An der Schlüßprüfung nahmen 53 Damen teil, denen ausnahmslos der Samariterausweis erteilt werden konnte. Der Vertreter des Centralvereins vom Roten Kreuz war Centralsekretär Dr. Sahli; er spricht sich über das Resultat des Kurses sehr lobend aus. 39 Teilnehmerinnen traten dem Samariterverein Luzern bei.

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

Mitteilungen des Centralkomitees an die Sektionen.

Die von uns in Chaux-de-Fonds eingeleiteten Schritte sind von bestem Erfolge begleitet gewesen, dank der Unterstützung und des thatkräftigen Vorgehens einer Anzahl Unteroffiziere und Soldaten genannter Drischafft. Unterm 16. Januar hat sich die Sektion Chaux-de-Fonds konstituiert, ist sofort dem Centralverbande beigetreten und sind deren Statuten genehmigt worden. Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Sergeant Paul Krankenhagen, Präsident; Infirmer Daniel Vuilleumier, Vizepräsident; Fourier Robert Tissot, Sekretär; Infirmer Louis Calame, Vizesekretär; Infirmer Louis Baudelier, Kassier; Sergeant Albert Perret, Materialverwalter; Infirmer Marc A. Rossel, Beisitzer. — Die Sektion Chaux-de-Fonds sei uns herzlich willkommen; wir hoffen, mit deren Gründung in der französischen Schweiz einen kräftigen Schritt nach vorwärts gethan zu haben.

Der Centralpräsident: G. Zimmermann.

Sektion St. Gallen. An der am 22. Januar stattgefundenen Hauptversammlung wurde beschlossen, den Aktiven das „Rote Kreuz“ versuchsweise für ein Jahr gratis abzu-

geben, dafür aber die Insertionen in unseren Tagesblättern soweit immer möglich zu reduzieren. Wir hoffen, durch diese Maßregel unseren Aktiven einen Ansporn und dem Vereinsorgan eine willkommene Unterstützung zu geben. Es liegt dem Vorstand viel daran, daß die meisten Einladungen zu den Übungen per Organ gemacht werden können; die nächste Übung findet Montag den 6. Februar statt.

Swiss Samariterbund.

Ausstellung in Thun. — In seiner Sitzung vom 17. Januar hat der Centralvorstand nach reiflicher Erwägung der Verhältnisse beschlossen, von einer Beschickung der kantonal-bernischen Gewerbeausstellung, welche in diesem Jahr in Thun stattfindet, Umgang zu nehmen. Die Umfrage hat bei den Sektionen so wenig Begeisterung für das Projekt gezeigt, daß der Centralvorstand nicht die Überzeugung erhielt, die Ausstellung werde unter allen Umständen durch freudige, allgemeine Mitarbeit zu einem vollen Erfolg führen. Unter diesen Verhältnissen konnte er die Verantwortung für die Beschickung der Ausstellung nicht übernehmen.

Vereinschronik.

Nachtübung Außersihl. — Unter Leitung des Hrn. Dr. Krufer hielt der Samariterverein Außersihl am 8. Oktober v. J. beim Schießplatz im „Albisgütl“ eine Nachtübung ab. Die Teilnehmerzahl betrug 31 Herren und 22 Damen, ein kleiner Zugzug der Sektion Wiedikon eingerechnet. 20 Knaben vertraten die Stelle der Verletzten. Es wurde eine Verschüttung am Fusse des Uetliberges angenommen und ein Verbandplatz, meist mit Damen besetzt, eingerichtet. Mit den Herren rückte der Übungsleiter gegen die Unglücksstätte vor, bildete drei Trägerketten und ließ die Verletzten auffinden und auf den Verbandplatz zurücktransportieren. Die Übung wurde etwas nach Mitternacht abgebrochen und verlief im großen und ganzen zur besten Zufriedenheit des Leitenden und der Samariter. 30 Blendlaternen und 4 Ruhhörner wurden vom Zenghaus und 2 Petrolfackeln von der Feuerwehrverwaltung zur Verfügung gestellt.

Kurschronik.

Die Schlusprüfung des Samariterkurses Lengendorf (Solothurn) fand statt am 18. Dezember 1898. Kursleiter war Hr. Dr. Greßly in Solothurn; er wurde unterstützt von Hrn. Pärli, Hüfsslehrer. An der Prüfung nahmen teil 14 Personen, die nachher alle dem bestehenden Verein beitraten. Als Vertreter des Samariterbundes war anwesend Herr Dr. Bachmann von Solothurn, der sich über die Prüfung recht günstig ausspricht.

Außersihl. — Am 14. Januar wurde durch den Vizepräsidenten des schweizerischen Samariterbundes, Hrn. Dr. v. Schultheß-Schindler in Zürich, die Schlusprüfung des Samariterkurses Außersihl abgenommen. Der Kurs stand unter Leitung des Hrn. Dr. D. Briner für Theorie, des Hrn. Dr. Krufer für Transport und des Hrn. Sanitätsfeldweibel Altherr für die übrigen praktischen Fächer. Die Teilnehmerzahl betrug 53, darunter fünf Angestellte der Nordostbahn. Die Leistungen waren gut bis recht gut. 49 Kursteilnehmer traten dem bestehenden Vereine bei.

— In Bözingen fand Samstag abend den 14. Januar die Schlusprüfung des diesjährigen Samariterkurses statt. Der Kurs stand unter der Leitung des Hrn. Dr. Fischer in Mett, unter Beihilfe von Hrn. Suter, Biel, als Hüfsslehrer des praktischen Teils. Die Schlusprüfung bestanden sämtliche 20 Teilnehmer. Der Vertreter des Centralvorstandes, Herr Dr. Schluep in Lengnau, sprach sich recht befriedigend über das Prüfungsergebnis aus. Er hob hervor, daß gut geantwortet, jedoch noch viel besser gefragt worden sei. Die meisten Teilnehmer schlossen sich der Sektion Biel-Bözingen an.

— Am 15. Januar fand die Schlusprüfung des Samariterkurses Litz statt. Es nahmen an derselben 8 Herren und 16 Damen teil, denen allen der Samariterausweis erteilt werden konnte. Als Kursleiter fungierten die Hh. Dr. Stelli in Alberg (1. Hälfte) und Dr. Dick in Litz (2. Hälfte); als Hüfsslehrer stand ihnen zur Seite Hr. Michel aus Bern. Hr. Dr. W. Sahli, welcher der Prüfung als Vertreter des Centralvorstandes bewohnte, sprach sich über das Resultat befriedigt aus.